

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Kreuzschule, bauliche Erweiterung zur Dreizügigkeit - Freianlagen
-Planungs- und Baubeschluss-

Beratungsfolge

18.01.2022	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Anhörung
25.01.2022	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Vorberatung
01.02.2022	Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Freianlagen der Kreuzschule, werden im Rahmen der Erweiterung zur Dreizügigkeit nach dem Entwurf (S 8/4) des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit erstellt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die oben genannte Sachentscheidung wird wie folgt finanziert:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnahme	4840	Erweiterung Kreuzschule			
		Auszahlung f. Baumaßnahmen	2022	697.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan bei der Investitionsmaßnahme 4840 Erweiterung Kreuzschule veranschlagt.

Begründung:

Bisherige Beschlüsse:

Der Rat der Stadt Münster hat in seiner Sitzung am 13.12.2017 mit der Vorlage V/0845/2017/1 dem Ausbau der Kreuzschule zur vollen 3-Zügigkeit zugestimmt. Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 09.10.2019 mit der Vorlage V/0645/2019 dem Ergebnis des Wettbewerbes für Architekten für die Erweiterung der Kreuzschule zugestimmt.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Entwurfsplanung einschließlich Kostenberechnung auf Grundlage der Angebotsplanung des Architekturbüros Krych & Tombrock aus Münster zu erstellen und den Baubeschluss herbeizuführen.

Mit der Vorlage V/0448/2020 hat der Rat der Stadt Münster am 24.06.2020 dem Baubeschluss zugestimmt.

Die Freiraumplanung war nicht Bestandteil des Wettbewerbs und wurde vom Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit erstellt. Auf Grundlage der fortgeschriebenen Entwurfsplanung wird hierzu nun eine separate Baubeschlussvorlage vorgelegt.

Die Finanzierung in Höhe von 697.000,00 € der Außenanlagen ist in der Vorlage V/0448/2020 enthalten und vom Rat am 24.06.2020 beschlossen worden. Ebenso wurde mit der Vorlage V/0448/2020 die Folgelastenberechnung zur Kenntnis genommen.

Situation:

Die Kreuzschule liegt mitten im Kreuzviertel von Münster an der Hoyastraße und der Kampstraße gegenüber der Heilig-Kreuz-Kirche. Um eine Dreizügigkeit der Grundschule zu erreichen, wird zur Hoyastraße ausgerichtet, auf dem Schulhof, ein dreigeschossiger Neubau errichtet, welcher im ersten Obergeschoss zum Schulhof zurückspringt. Der Neubau integriert sich in Größe und Gestalt in das bestehende städtebauliche Ensemble rund um die Heilig-Kreuz-Kirche. Der neue Baukörper schließt die Lücke 3-geschossig zum städtischen Straßenraum.

Gesamtkonzept:

Die Erschließungsflächen der Grundschule befinden sich vor den Schulgebäuden an der Kampstraße und der Hoyastraße.

Der Schulhof liegt hinter den Schulgebäuden und wird von der Sporthalle und der angrenzenden Wohnbebauung eingefasst.

Ziel ist es, den Neubau in die Schulhoffläche zu integrieren und unterschiedliche Spiel- und Bewegungsflächen für Kinder zu schaffen.

Erschließung:

Die zwölf zur Schule gehörenden PKW-Stellplätze inklusive einem Behindertenstellplatz befinden sich an der Kampstraße entlang des Schulgebäudes. Der vorhandene Grünstreifen entlang des Schulgebäudes an der Kampstraße wird bis auf zwei Baumscheiben für vorhandene Bäume zurückgebaut. Auf dieser Fläche werden 48 Fahrradstellplätze geschaffen. Weitere 38 Fahrradstellplätze sowie zwei Stellplätze für Lastenräder befinden sich entlang des Gehwegs an der Hoyastraße gegenüber der Heilig-Kreuz-Kirche. Auf dem Grundstück neben der Zufahrt zur Anlieferung der Mensa werden weitere 16 Fahrradstellplätze geschaffen. 46 Scooterstellplätze befinden sich am Bestandsgebäude sowie gegenüber dem Neubau.

Von der Hoyastraße aus gelangt man zum neuen Wirtschaftshof mit dem Abfallbehälterstandort der Schule, welcher sich hinter dem Neubau befindet. Der Bereich für die Unterbringung der vom Hausmeister im Rahmen seiner Tätigkeit benötigten Geräte, schließt sich an den Wirtschaftshof an.

Schulhof:

Der Schulhof befindet sich hinter dem Schulgebäude und dem Neubau und wird durch die Sporthalle und einer Mauer zur Wohnbebauung hin abgegrenzt. Die Grundstücksfläche konnte um ca. 235 m² vergrößert werden, da eine vorher verpachtete Gartenfläche nun mitgenutzt werden kann. Hierdurch kann der Verlust von Schulhoffläche durch den Neubau etwas kompensiert werden.

Der Schulhof wird in verschiedene Bereiche aufgeteilt und gegliedert, um den Kindern in den Pausen unterschiedliche Bewegungs- und Spielangebote anbieten zu können.

Am Schulgebäude befindet sich ein Ruhe- und Treffbereich. Dieser wird mit verschiedenen großen Sitzpodesten ausgestattet.

Vor der Sporthalle befindet sich der aktive Spiel- und Bewegungsbereich. 8 neue Bäume schaffen eine Abgrenzung zur vorhandenen Wohnbebauung und zur Sporthalle. Unter den Bäumen befinden sich Sitzgelegenheiten, die zum Sitzen, Laufen und Balancieren genutzt werden können. Auf der gegenüberliegenden Seite wird diese Fläche durch lange Sitzelemente begrenzt. Auf der aktiven Bewegungsfläche befindet sich ein Minispielfeld. Dieses wird multifunktional mit einem Kunststoffbelag befestigt und mit einem Ballfangzaun eingefasst. Hier kann in den Pausen Ball gespielt werden. Zwei Tischtennisplatten ergänzen das Spielangebot. Um in dem Bewegungsbereich unterschiedliche Höhensituation anbieten zu können, wird ein tiefer liegender Bereich geschaffen, der über Stufen und zwei Rampen zu erreichen ist. Diese Fläche ist insbesondere für die vielen und gern genutzten Fahrzeuge der Schule ideal und kann zudem auch als Sitzforum genutzt werden. Der Materialcontainer für Spielgeräte befindet sich an der Sporthalle.

Ein weiterer Aufenthaltsbereich des Schulhofs befindet sich vor der neuen Mensa im Neubau. Hier gibt es freie Fläche, die für mobiles Mobiliar benutzt werden kann. Ein dahinterliegendes lockeres Baumdach von 9 Bäumen bietet zusätzliche Sitzgelegenheiten im Schatten.

Westlich des Neubaus befindet sich der Spielbereich des Schulhofs. Hier entsteht eine große Sandfläche, ausgestattet mit einer großen Spiel- und Kletteranlage. Diese besitzt verschiedenste Netze und Aufstiegsmöglichkeiten und ermöglicht es vielen Kindern gleichzeitig in den Pausen dort zu spielen. Eine Tampenschaukel und ein Dreifach-Reck ergänzen das Spielangebot auf dieser Fläche. Die Sandfläche wird teilweise mit langen Sitzblöcken eingefasst, welche zum einen ein Verteilen des Sandes verhindern sollen, aber gleichzeitig auch als Sitzmöglichkeiten dienen. Zusätzlich werden unter der vorhandenen Linde weitere Sitzmöglichkeiten im Schatten geschaffen.

Auf der neu hinzugewonnenen Fläche entsteht ein Balancierparcours im Grünen. Es werden fünf neue Bäume gepflanzt und einige Strauchpflanzungen angelegt.

Der Schulhof ist barrierefrei erschlossen. Ein taktiles Leitsystem führt vom Gehweg bis hin zum Eingang des Gebäudes. Bei der Spielgeräteaushwahl sind integrative Spielgeräte berücksichtigt wie z. B die Tampenschaukel.

Im Zuge der Baumaßnahme mussten 8 Bäume im direkten Bereich der Baustelle des Hochbaus sowie eine abgängige Linde auf dem Schulhof gefällt werden. Im Rahmen der Umgestaltung des Schulhofs müssen 4 weitere Bäume im Bereich des zukünftigen Kleinspielfeldes (ein Baum ist bereits abgängig) gefällt werden. Hierdurch wird eine sinnvolle Aufteilung und Gliederung der Fläche möglich, um u.a. das benötigte Kleinspielfeld zu realisieren. Im Gegenzug werden 25 neue Bäume gepflanzt, damit auch in Zukunft eine Grünstruktur auf dem Schulhof vorhanden ist.

Auf Grund der Positionierung des neuen Gebäudes auf dem Schulhof mussten die gewünschten Funktionen für die Schülerrinnen/Schüler neu verortet werden. Die neu angeordneten verschiedenen Bereiche und Angebote auf dem Schulhof ermöglichen es den Kindern, sich auf verschiedenste Weise in den Pausen auf dem Schulhof zu bewegen. Auch Rückzugsmöglichkeiten und Flächen für ein ruhiges Spiel sind vorhanden.

Die Planung wurde mit der Schule abgestimmt und die Anregungen und Wünsche aufgenommen.

Die Freianlagen der Grundschule haben eine Gesamtgröße von ca. 3820 m² (Schulhof ca. 2830 m², Erschließungsfläche ca. 990 m²).

Mit der Fertigstellung der Baumaßnahme ist zum Schuljahr 2022/2023 zu rechnen.

i.V.

gez.
Matthias Peck
Stadtrat

Anlagen:

1. Anlage A
2. Plan S 8/4